

Einseitige Straßensperrung

Fräsarbeiten für Klinikum in Twistringen-Borwede beginnen am Montag



Ruhe vor dem Sturm: Ab Montag wird die B 51 auf Höhe der Klinikbaustelle einspurig durch eine Ampel geregelt. FOTO: GH



Umleitung für Radfahrer führt einmal um das Feld am Klinikneubau und meidet den Abschnitt B 51. FOTO: KLINIKEN IM LANDKREIS

Twistringen – Die Arbeiten an der Bundesstraße 51 für die Herstellung der Linkseinmündungen starten am Montag, 10. Juni. Das Unternehmen Adolf Wragge Straßen- und Tiefbau aus Dreberb beginnt dann mit Fräsarbeiten.

Während dieser Bauarbeiten erfolgt die Vorbeifahrt an der Baustelle einstreifig, geregelt durch eine Ampel, teilt die Sprecherin der Kliniken im Landkreis, Rieke Schlamann, mit. Das Tempolimit vor und nach der Baustelle werde auf 70 reduziert und im Baustellenbereich sogar auf Tempo 50 herabgesetzt. Der Abschluss der Arbeiten an den Linkseinmündungen ist für Ende August vorgesehen, abhängig von witterungsbedingten Verzögerungen.

Die Arbeiten an der B 51 zur Anbindung des zukünftigen Zentralklinikums in Twistringen-Borwede laufen bereits seit Mitte April. Bedingt durch die Herstellung von zwei Linkseinmündungen für die B 51 in Fahrtrichtung Diepholz mussten zuerst der Radweg und der vorhandene Straßenseitengraben verlegt

und neugebaut werden. „Diese Arbeiten sind jetzt fertiggestellt worden und der neue Radweg ist geteert.“ Gleichfalls wurden die zukünftigen Überfahrten verrohrt und zuletzt auch die Fahrbahndecke der B 51 erneuert.

Nach der Erstellung der Umleitungsstrecke für die Radfahrer erfolgt die Einrichtung der Baustelle sowie der Aufbau der halbseitigen Sperrung der B 51 für eine eingengte zweistreifige Verkehrsführung im Baustellenbereich.

Erste Bauphase: Diese umfasst die Erneuerung des Radwegs, die Verbreiterung der Fahrbahn sowie die Herstellung der neuen Zufahrten und Gräben.

Zweite Bauphase: Deckenerneuerung der B 51. Während dieser Phase ist die Vorbeifahrt an der Baustelle nur einstreifig möglich, geregelt durch eine Ampel.

Mit Fertigstellung der Anbindung an das Zentralklinikum folgen die Arbeiten an dem Straßenseitengraben zwischen der Klinik und Borwede. Der Abschluss der Arbeit ist für Juli 2024 geplant.